

Tochter des Wolverine

Von DCMarvelFan

Kapitel 21: Anhaltspunkte

Natascha leckte S.H.I.E.D-Jet über die Baumwipfel hinweg, Besprechung hatte mit Fury hatte länger gedauert sie gedacht hatte, aber er schien zufrieden mit ihrer Arbeit zu sein. Sie musste noch einen Umweg fliegen, um Domino abzuholen, das war auch der Grund, warum sie so spät waren. Nun saß die blasse Söldnerin neben ihr auf dem Kopilotensitz, wie immer bis an die Zähne.

Bewaffnet. Sie hatte die Beine hoch gelegt und um sich die Zeit zu vertreiben, begann sie ihre Waffen zu säubern.

„Na was glaubst du, ob bei Logan und die Mädels alles in Ordnung ist?“, fragte Domion.

„Bestimmt, sie werden einen ruhigen Abend verbracht haben.“ mutmaßte Natascha.

„Das glaubst du wirklich?“, fragte die blasse Mutantin.

„Eher nicht“, meinte rothaarige.

Beide lachen.

Und Natascha vergaß einen Moment wie ihr Gespräch mit Fury ausgegangen war.

Der Direktor von S.H.I.E.L.D hatte deutlich das Natascha ihre zweite Mission ausführen sollte egal wie. Es gefiel ihr nicht Wolverine anzulügen war ein guter Freund, Kollege und während ihrer Ausbildung in der Zeit beim KGB wie ein Vater für sie gewesen aber die Mission hatte nun mal froh rang, auch wenn es einen bitteren Beigeschmack in ihr aus löst, manchmal hasst sie ihre Arbeit.

„Heilige Scheiße!“, kam es von Domion plötzlich.

Natascha sah nach, vorne sah eine leichte Rauchsäule aufsteigen genau dort wo Logan seine Hütte hatte.

„Heilige Scheiße, ist den da los!“, kam es von Domion.

Natascha flog mit dem Jet über das über den Ort bevor zu Landung ansetzte.

Nachdem Luke öffnete sie die Luke des Flugzeuges, Nataschas Instinkte erkannten sofort das hier einen Kampf stattgefunden hatte. Die Erde war aufgewühlt, aber lag nicht an den Regen der letzten Nacht gefallen waren.

Logans Holzhütte war nur noch ein, einzige Ruine.

Gambit lag an einem Baum gelehnt.

Sein Oberteil war ausgezogen während Psylock ihm einen Verband gelegt hatte.

Logan und Kitty saßen auf der Stufe der abgebrannten Hütte, Logan rauchte eine Zigarre, starrte vor sich hin. Während Kitty an ihrem Laptop saß.

„Was ist hier passiert?“, wollte Natascha wissen.

„Omega Red ist passiert“ grollte Logan dann erzählte er ihr alles.

Inzwischen war Domion zu Gamebit getreten.

„Was ist den mit dir passiert?“, wollte sie Söldnerin wissen.

„Ach nur ein Kratzer halb so Wild“, versuchte Remy das ganze runter, stöhnte aber laut auf als Psylock den Verband fest machte.

„Er hat sich die Rippen angeknackt als Omega Red ihn gegen einen Baum geschleudert hat“, sagte Psylock.

„Und Laura?“, wollte die Russin wissen nach dem er geendet hatte.

„A.I.M. hat sie jetzt.“ knurrte Logan ihm deswegen Vorwürfe zu machen würde nichts bringen sah es in seinen Augen er stand kurz davor zu explodieren.

„Ich habe mir noch alle Daten auf dem Laptop angesehen und keinen Hinweis auf Hauptanlage von A.I.M. gefunden.“ meldete sich Kitty zu Wort, „Alles was ich gefunden sind Zahlen was dort sind immer wieder Zahlen die immer wieder Erwähnt werden.“

„Was sind das für Zahlen?“, wollte Logan wissen.

Kitty drehte den Laptop, um dort waren eine E-Mail zu sehen irgend etwas von einem Such Team das zur Basis in 77° 23' 0" S, 161° 10' 0" O.

Logan sah sich die Zahlen genau „das sind Koordinaten.“ murmelte er.

Wollte sich schon an Natascha wenden doch die war schon schneller war in den Jet zurückgekehrt und gab in den Koordinaten in die Navigation des Jets ein.

Als die anderen zu ihr Stießen hatte sie das Ergebnis.

„Antarktis, A.I.M. Hauptbasis ist in der Antarktis“, sagte sie.

„Und dort ist auch Laura“, fügte Logan hin zu damit was das Nächste Ziel ihrer Reise klar.

Antarktis, Anlage B

An Händen und Füßen gefesselt und an eine Art Flaschenzug hängend wurde Laura, in den Gefängnis tragt, von Anlage gebracht. Neben ein dutzen A.I.M-Wachen und Omega-Red eskortiert bracht. Dort wurde sie von Malcom Colcrod und Miss Changs einigen A.I.M Wissenschaftlern erwartet wurde.

„Das ist es also“, sagte Colcrod, „Die berühmte X-23.“

Laura sagte nichts, aber ihr Blick versprach Bände, er versprach Höllenqualen und vor allem von Colcrod Tod.

„Schaft sie in eine der Stellen und bereiten sie ihre OP vor.“ Wies er die Wissenschaftler an.